

HAUS AM SEE – Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz

Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee OT Schlaitz

Tel: +49 34955 21490
Fax: +49 34955 21601

info@informationszentrum-hausamsee-
schlaitz.de
[http://www.informationszentrum-
hausamsee-schlaitz.de/](http://www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de/)

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 19. Juni 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Haus am See
Schlaitz –
Informationszentrum
für Umwelt und
Naturschutz

©DSFT Berlin



Haus am See Schlaitz
– Haupteingang

©DSFT Berlin



Rampe am
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum
mit Livecam in den
Adlerhorst

©DSFT Berlin



Ausstellungsvitrinen
mit Blick auf den
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Außengelände
mit Infotafeln und
Sitzmöglichkeiten

©DSFT Berlin



Außengelände
mit Infotafeln und
Sitzmöglichkeiten

©DSFT Berlin



Öffentliches WC

©DSFT Berlin

Parken

Öffentlicher Parkplatz



Parkplatz

©DSFT Berlin



Versteckte
Ausschilderung am
Parkplatz (kurz vor
dem Rampenweg)

©DSFT Berlin



gelber Pfeil: bitte den
Rampenweg benutzen

©DSFT Berlin

Weg vom Parkplatz/Bushaltestelle zum Haus am See



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 165 cm

Länge des Weges: 68 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bushaltestelle "Schlaitz Naherholung" am Parkplatz



Bushaltestelle
"Schlaitz
Naherholung" am
Parkplatz

©DSFT Berlin



Bushaltestelle
"Schlaitz
Naherholung" am
Parkplatz

©DSFT Berlin

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltestelle ist ca. 250 m vom Haus am See entfernt.

Weg vom Parkplatz/Bushaltestelle zum Haus am See



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz/
Bushaltestelle zum
Haus am See

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 165 cm

Länge des Weges: 68 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Haupteingang

Haupteingang



Eingang aufs Gelände

©DSFT Berlin



Haupteingang

©DSFT Berlin



Haupteingang

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Ein 2. Türflügel lässt sich öffnen.

Weg vom Außeneingang zu den Eingangsstufen



Weg vom
Außeneingang zur
Treppe am Eingang

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 7 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Stufen am Haupteingang



Stufen am
Haupteingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Stufenloser Nebeneingang

Stufenloser Nebeneingang



Stufenloser
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Stufenloser
Nebeneingang

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Weg außen

Außenweg vom Haupt- zum Nebeneingang



Weg vom Haupt- zum
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Weg vom Haupt- zum
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Weg vom Haupt- zum
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Weg vom Haupt- zum
Nebeneingang

©DSFT Berlin



Weg vom Haupt- zum Nebeneingang

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 36 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg verengt sich an der 1. Ecke auf 100 cm Breite.

Weg von Rampe zum WC und Nebeneingang



roter Pfeil: WC, gelber
Pfeil: Nebeneingang

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 5 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Direkt am Rampenzugang schränkt eine feststehende Bank den Weg auf 102 cm Breite ein.

Ausstellungsräume

Ausstellungsräume



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Weg zum
Nebeneingang und
WC

©DSFT Berlin

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Weg vom Nebeneingang zum Haupteingang/Ausstellungsräume/ Veranstaltungssaal



Weg vom
Nebeneingang zum
Haupteingang/
Ausstellungsräume/
Veranstaltungssaal

©DSFT Berlin

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Veranstaltungsraum

Veranstaltungsraum



Blick in den
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin



Eingang
Veranstaltungsraum

©DSFT Berlin

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische, Stühle (flexibel stellbar).

Außengelände mit Infotafeln

Eingang zum Außengelände



Eingang zum
Außengelände

©DSFT Berlin



Eingang zum
Außengelände

©DSFT Berlin



Eingang zum
Außengelände

©DSFT Berlin



Eingang zum
Außengelände

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zum Eingang hat eine Längsneigung von 4%.

Außengelände mit Infotafeln



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin



Außengelände mit Infotafeln

©DSFT Berlin

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am Nebeneingang



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am Nebeneingang

©DSFT Berlin



Links im Bild der stufenlose Nebeneingang

©DSFT Berlin

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt links und rechts neben dem WC Haltegriffe, der linke Griff ist hochklappbar. Bewegungsflächen sind nicht vorhanden. Das Waschbecken ist nicht anfahrbar. Ein Spiegel ist nicht vorhanden.

Weg von Rampe zum WC und Nebeneingang



roter Pfeil: WC, gelber
Pfeil: Nebeneingang

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 5 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Direkt am Rampenzugang schränkt eine feststehende Bank den Weg auf 102 cm Breite ein.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: auf Anfrage

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Kostenfreies WLAN ist vorhanden

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile
Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile
Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Formulare ohne Teilbereiche

Weg durch die Ausstellung



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.